

Auf, Christen, stimmt ein Loblied an

Text: Moritz Görcke (1803-1883)

Musik: Johann Georg Frech (1790-1864)

Feudig bewegt

1. Auf, Chris - ten, stimmt ein Lob - lied an, und lasst uns fröh - lich__
2. Wer wa - ren wir? Wir wa - ren fern von Gott und Sei - ner
3. Hier sieht's uns frei - lich nie - mand an, was wir einst wer - den__

4

sein! Der Herr hat viel an uns__ ge - tan, wir__
Gnad. Wer sind wir nun? Er - löst__ vom__ Herrn und__
sein; arm - se - lig sind wir an - ge - tan, und__

7

wol - len Dank__ Ihm weihn. Das Got - tes - lamm ist's
auf dem ew' - gen Pfad, der uns zu un - serm
un - ter vie - ler__ Pein gehn wir den schma - len

2 ¹⁰

wahr - lich wert, dass je - de Seel es
Hei - land bringt, bei dem man e - wig
Weg, ver - schmäht, mit Trä - nen wird von

¹²

e - wig ehrt, dass je - de Seel es e - wig ehrt.
Psal - men singt, bei dem man e - wig Psal - men singt.
uns ge - sät, mit Trä - nen wird von uns ge - sät.

4. Doch sind wir froh, denn Er, der Herr,
ist stets in unsrer Mitt.
Er ist um uns, die Seinen, her
und hört auf unsre Bitt:
und droht die ganze Welt im Krieg,
|: so bleibt mit Ihm uns doch der Sieg.:|

5. Gar bald wird's überstanden sein;
ihr Streiter, frisch voran!
Dann geht's zur ew'gen Freude ein,
dem Lamm wir singen dann,
das uns von aller Not befreit,
|: von Angesicht in Ewigkeit. :|